

Übergangsqualifizierungs- und Abschlussbericht

Köln, 31.08.2005

Name: Karl Mustermann

Maßnahmeteilnahme: von 01.09.2004 bis 31.08.2005

Schulabschluß:	17.07.2003, HA Kl. 10 A (Kopernikus Hauptschule, Köln)
Noten der Hauptfächer:	Mathematik: mangelhaft (G-Kurs), Deutsch: ausreichend
Fehltage im Lehrgang:	20 (davon 10 entschuldigt/ 10 unentschuldigt)
Berufswunsch des TN:	Kfz-Mechatroniker
Bemerkung:	TN hatte viele Fehltage im letzten Schuljahr (von 30 Fehltagen 20 unentschuldigt)

Qualifizierungsplanung aus dem Förderstufenbericht

Berufsorientierung

Berufsorientierung ist abgeschlossen. Herr Mustermann hat sich aufgrund seiner Eignung für den Beruf des Fahrzeuglackierers entschieden und beginnt ein Langzeitpraktikum als Fahrzeuglackierer bei der Fa. Schmidt & Co.

Im **Praktikum** sollen die Kenntnisse im Bereich Fahrzeuglackierung vertieft werden. Weitere Zielvereinbarungen:

Verbesserung der Teamfähigkeit,
Ziel: Übernahme in Ausbildung.

In seinem **Arbeitsverhalten** soll Ausdauer gefördert werden. Im Bereich der **Personal- und Sozialkompetenz** soll Herr Mustermann mehr Teamfähigkeit erbringen.

Fördervereinbarungen für die Übergangsqualifizierung

Fördervereinbarungen wurden am _____ mit der Beratungsfachkraft abgestimmt.

Fachliche Beurteilung

Fachpraktische Beurteilung / Qualifizierungsbausteine

Bewertungsskala QB

mit sehr gutem Erfolg
mit gutem Erfolg
mit Erfolg
teilgenommen

Herr Mustermann hat an dem **Qualifizierungsbaustein „Lackaufbau“** mit gutem Erfolg teilgenommen.

Fachtheoretische Beurteilung

Bewertungsskala = Schulnoten

Fachrechnen	gut
Technisches Zeichnen	ausreichend

Bemerkungen:

Lernverhalten in der Fachtheorie

Bewertungsskala

hoch ausgeprägt
ausgeprägt
durchschnittlich ausgeprägt
wenig ausgeprägt
nicht vorhanden

Motivation	hoch ausgeprägt
Konzentration	ausgeprägt
Auffassungsvermögen	durchschnittlich ausgeprägt
Merkfähigkeit	ausgeprägt
Sozialverhalten	hoch ausgeprägt

Bemerkungen:

Beurteilung über den Praktikumsverlauf

Praktikum als Fahrzeuglackierer (02.05. – 31.08.2005) bei der Autolackierung Schmidt & Co

Arbeitsmotivation	hoch ausgeprägt
Selbständigkeit	ausgeprägt
Ausdauer	ausgeprägt
Kommunikationsfähigkeit	ausgeprägt
Handgeschick	durchschnittlich ausgeprägt
Auffassungsvermögen	hoch ausgeprägt
Teamfähigkeit	ausgeprägt
Verhalten gegenüber Vorgesetzten	ausgeprägt
Pünktlichkeit	hoch ausgeprägt

Bemerkungen: Herr Mustermann wurde in ein Ausbildungsverhältnis übernommen. Er hat seine **Ausdauer** und **Teamfähigkeit verbessern** können.

Sozialpädagogische Beurteilung

Personalkompetenz

Motivation	ausgeprägt
Konfliktfähigkeit	ausgeprägt
Annahme von Kritik	hoch ausgeprägt
Selbstvertrauen	ausgeprägt
Selbständigkeit	durchschnittlich ausgeprägt

Sozialkompetenz

Teamfähigkeit	ausgeprägt
Absprachen einhalten	ausgeprägt
Umgang mit Vorgesetzten	ausgeprägt
Umgang mit anderen Teilnehmern	durchschnittlich ausgeprägt
Pünktlichkeit	hoch ausgeprägt

Bemerkungen: Herr Mustermann hat seine **Teamfähigkeit** verbessern können.

Bewerbungsaktivitäten

Zu Beginn der Übergangsqualifizierung hat Herr Mustermann eine Bewerbung als Fahrzeuglackierer an den o. g. Praktikumsbetrieb geschrieben und persönlich seinem Meister übergeben. Er hat vom Praktikumsbetrieb eine mündliche Zusage, dass er in Ausbildung übernommen zu werden. Parallel dazu hat er telefonisch Ausbildungsstellen akquiriert und sich bei sieben weiteren Betrieben um einen Ausbildungsplatz als Fahrzeuglackierer beworben. Er hat inzwischen vier Absagen erhalten. Bei den drei weiteren Bewerbungen steht eine Antwort noch aus.

Herr Mustermann hat im März 2005 an dem Modul **Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch** „mit gutem Erfolg“ teilgenommen.

Austritt

Herr Mustermann beendet den Lehrgang fristgerecht zum 31.08.2005.

Verbleib

Er beginnt seine Ausbildung zum Fahrzeuglackierer ab 01. 09.2005 bei seinem Praktikumsbetrieb, der Fa. Schmidt & Co, Hauptstr. 20 a in 50735 Köln.

(Teilnehmer)

(Bildungsbegleiter)